

# GESAMTSCHULE SCHERMBECK

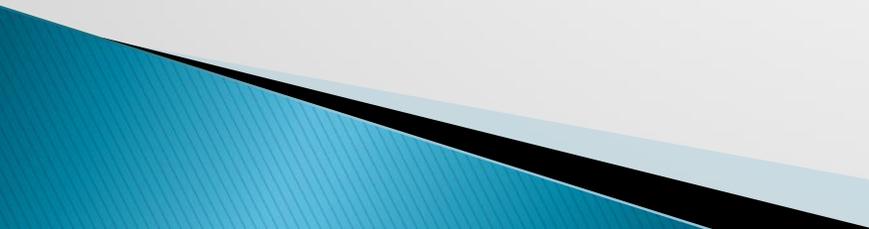


**INFORMATIONEN  
ZU DEN  
JAHRGÄNGEN  
8, 9 UND 10**

# ABTEILUNG II – DAS SIND WIR

- **Julius Götsching** (Berufskoordinator)
- **Jonas Kinder** (Beratungslehrer)
- **Wibke Klees** (beauftragt mit den Aufgaben der  
Abteilungsleiterin)
- **Eric Eisenblätter** (Schulsozialarbeiter)

# INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
  2. Berufswahlorientierung
  3. Ergänzungsstunden
  4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
  5. VERA-8
- 

# INHALT

1. **Abschlüsse und Mindestanforderungen**
2. Berufswahlorientierung
3. Ergänzungsstunden
4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
5. VERA-8

# MÖGLICHE ABSCHLÜSSE

- Erster Schulabschluss (ESA)
- Erweiterter erster Schulabschluss (EESA)
- Mittlerer Schulabschluss  
(Fachoberschulreife/ MSA)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit  
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen  
Oberstufe/ MSA-Q)

# ERSTER SCHULABSCHLUSS

- alles Grundkurse
- alle Fächer: ausreichend
- Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik
- Fächergruppe II: übrige Fächer
- Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10

# ERWEITERTER ERSTER SCHULABSCHLUSS

- alles Grundkurse
  - alle Fächer: ausreichend
  - Fächergruppe I: Deutsch und Mathematik  
Lernbereich Naturwissenschaften
  - Fächergruppe II: übrige Fächer
- 

# MITTLERER SCHULABSCHLUSS

(OHNE BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

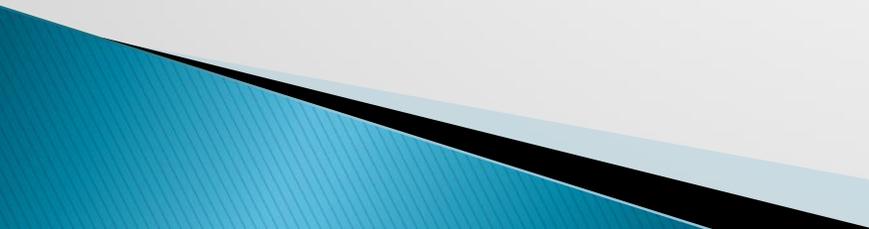
- zwei E-Kurse: ausreichend
- Grundkurse: befriedigend
- WP: ausreichend
- andere Fächer: zweimal befriedigend  
ansonsten ausreichend  
max. einmal 5 bzw. 6
- Fächergruppe I: Deutsch  
Englisch  
Mathematik  
WP
- Fächergruppe II: übrige Fächer

# MITTLERER SCHULABSCHLUSS

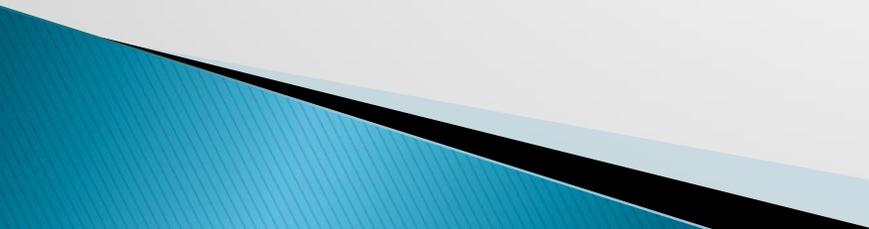
(MIT DER BERECHTIGUNG ZUM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE)

- drei E-Kurse: befriedigend
- G-Kurs: gut
- WP: befriedigend
- übrige Fächer: befriedigend
- Fächergruppe I:  
Deutsch  
Englisch  
Mathematik  
WP
- Fächergruppe II: übrige Fächer

# INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
  - 2. Berufswahlorientierung**
  3. Ergänzungsstunden
  4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
  5. VERA-8
- 

# BERUFSWAHLORIENTIERUNG 8

- Potenzialanalyse
  - Einführung in die Grundlagen des BIZ  
(**B**erufs**i**nformations**z**entrum)
  - Berufsfelderkundungen
  - Erstellen eines Portfolios zur Berufsfindung
- 

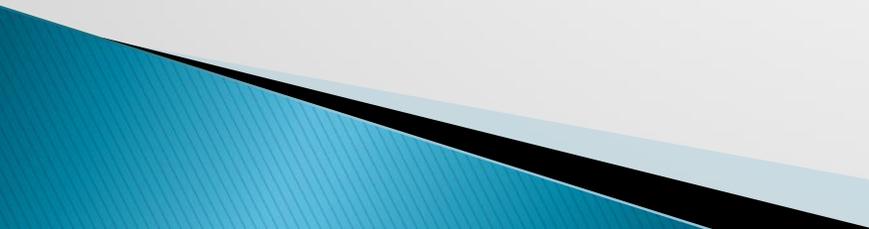
# BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Schülerbetriebspraktikum  
(findet in den drei Schulwochen vor den Osterferien statt)
  - Infoveranstaltung „Wie-geht’s-weiter?-Abend“
  - Portfolioerweiterung
- 

# BERUFSWAHLORIENTIERUNG 9

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
  - ✓ individuelle Termine
  - ✓ persönliche Betreuung
- Bewerbungstraining
  - ✓ inkl. Bewerbungsanschreiben
  - ✓ individuelles Gespräch

# BERUFSWAHLORIENTIERUNG 10

- Beratung durch Berufsberaterin der Agentur für Arbeit
  - freiwilliges Langzeitpraktikum  
(anstelle Ergänzungsstunde Projekt Beruf)
  - Infostunde: Möglichkeiten nach Klasse 10
  - Portfolioerweiterung
- 

# INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
  2. Berufswahlorientierung
  - 3. Ergänzungsstunden**
  4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht
  5. VERA-8
- 

# ERGÄNZUNGSSTUNDEN

- dienen der individuellen und differenzierten Förderung
- betrifft alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9
- Zuweisung durch die Zeugniskonferenz nach **Interessenabfrage**

# VERFAHREN

- Information der Schülerinnen und Schüler/ Eltern durch Broschüre und ggf. Klassenlehrer
- Interesse der Schüler und Schülerinnen wird abgefragt
- Zeugniskonferenz am Ende der 8 beschließt unter Berücksichtigung der Abfrageergebnisse und der Empfehlungen der KL und FL eine Zuweisung

# ANGEBOTE

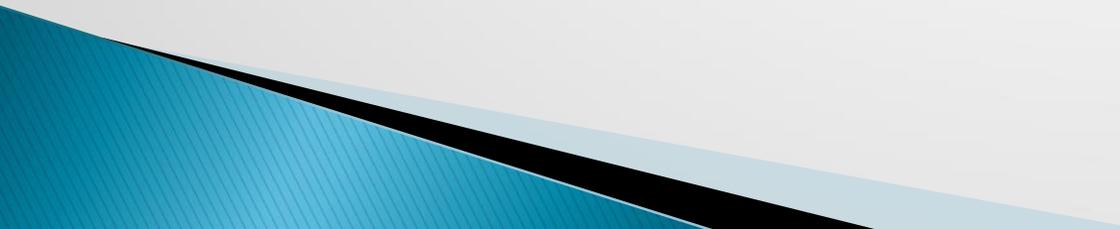
- **Darstellen und Gestalten**  
Musik, Kunst, Theater
- **Sport**  
Sporthelferausbildung
- **Informatik**  
Open Office, Bildbearbeitung, Programmierungsgrundkenntnisse (HTML), Roboter-Programmierung
- **Pädagogik**  
Berufsvorbereitung - soziale Berufe
- **Projekt Beruf**  
Stärkung der Grundkenntnisse in Deutsch und Mathematik, Berufswahlbegleitung
- **Jugend forscht**  
Projektarbeit, Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerbe
- **Niederländisch**  
Möglichkeit zum Erwerb einer weiteren Fremdsprache

# **NIEDERLÄNDISCH**

## **AN DER GESAMTSCHULE SCHERMBECK**

- 4-stündiger Unterricht in Jahrgang 9, 10 und EF
  - Vokabeltests/ Klassenarbeiten/ mdl. Prüfung
  - Außerunterrichtliche Projekte
- 

# INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
  2. Berufswahlorientierung
  3. Ergänzungsstunden
  - 4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10/ Schulpflicht**
  5. VERA-8
- 

# ZENTRALE PRÜFUNG 10

(ZP 10)

- **Zentrale Prüfungen am Ende der Klasse 10**
- schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

# ZENTRALE PRÜFUNG 10

- Abschlussnote besteht je zur Hälfte aus Vornote und Prüfungsnote
- Vornote ergibt sich aus den Leistungen des gesamten 10. Schuljahres in den Fächern der zentralen Prüfungen
- Nachprüfungen in den 3 Prüfungsfächern entfallen

# SCHULPFLICHT

- In NRW gilt die Vollzeitschulpflicht im Umfang von zehn Schulbesuchsjahren.
- Für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an 10 Schulbesuchsjahre nicht in eine Ausbildung gehen, endet die Schulpflicht mit Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

# INHALT

1. Abschlüsse und Mindestanforderungen
2. Berufswahlorientierung
3. Ergänzungsstunden
4. Zentrale Prüfungen in Klasse 10
5. **VERA-8**

# VERA - 8

- **VER**gleichs**Ar**beiten **8** (Lernstandserhebungen) dienen als Diagnoseinstrument, zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen
- Für jede Schülerin, jeden Schüler gibt es eine individuelle Auswertung (keine Note).
- Ebenso gibt es Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Kurses und der Schule.
- In diesem Schuljahr erstmalig computerbasiert

# VERA - 8

Inhaltliche Schwerpunkte der Vergleichsarbeiten:

**Deutsch:**                   ➤ Lesen und Zuhören

**Englisch:**                   ➤ Lesen und Hören

**Mathematik:**               ➤ alle Leitideen

# HABEN SIE FRAGEN?

- Dann wenden Sie sich bitte an:
  - ✓ die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ihrer Tochter/ Ihres Sohnes
  - ✓ Herrn Göttsching als Berufskoordinator
  - ✓ Herrn Kinder als Beratungslehrer
  - ✓ Frau Klees mit den Aufgaben der Abteilungsleiterin beauftragt